

Anlage 2

Go-Ahead Verkehrsgesellschaft

Die Go-Ahead Verkehrsgesellschaft Deutschland GmbH (GAVD) wurde im Januar 2014 in Berlin gegründet und am 29. Januar 2014 in das Handelsregister Charlottenburg eingetragen. Die GAVD ist eine Tochter der britischen Go-Ahead Gruppe plc und wurde gegründet, um in Deutschland an Ausschreibungen von Personenverkehrsleistungen teilzunehmen. Im Weiteren wird Ihnen die Go-Ahead Group plc vorgestellt, da die GAVD beabsichtigt, die Unternehmenswerte und – ziele auf das deutsche Unternehmen zu übertragen.

1. Die Go-Ahead Group plc

Die Go-Ahead Group plc (Go-Ahead) ist einer der führenden Anbieter des öffentlichen Personenverkehrs, der auf diesem Gebiet über mehr als 26 Jahre Erfahrung verfügt und vielfach preisgekrönt wurde. Go-Ahead stellt sichere und zuverlässige Zug- und Busverkehre bereit, die mit hoher Qualität stets die Bedürfnisse der Kunden und der Region in den Mittelpunkt stellen.

Go-Ahead ist Teil des „FTSE 250“ -Index der London Stock Exchange und beschäftigt mehr als 23.500 Angestellte in zehn Bus- und drei Zugbetrieben, mit denen über eine Milliarde Passagierfahrten pro Jahr geleistet werden. Damit spielt Go-Ahead eine wichtige Rolle für die Entwicklung und das Wachstum der britischen Wirtschaft.

2. Go-Ahead Bahnerfahrung

Go-Ahead steht seit der Privatisierung 1997 an vorderster Front des Bahnbetriebs in Großbritannien: Go-Ahead hat einen guten Ruf bezüglich der konsequenten Umsetzung der Kundeninteressen über die Vertragslaufzeit eines Verkehrsvertrags.

Die Sicherung und Steigerung des Mehrwerts für unterschiedliche Interessengruppen verdankt Go-Ahead der langfristigen Zusammenarbeit mit Branchenpartnern. Hierzu zählen zum Beispiel Network Rail (NR), die die Infrastruktur, auf der Go-Ahead fährt, betreibt, oder Hersteller wie Hitachi, die die 395 Hochgeschwindigkeitszüge warten und damit deren Einsatz sichern. Derzeit erfüllt Go-Ahead drei Verkehrsverträge und ist bei einer Reihe von laufenden Verfahren auf der Shortlist.